

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung: Drama, Prädikat **besonders wertvoll**



Elaha

Das Langfilmdebüt der Filmemacherin Milena Aboyan ist ein beeindruckender Film über die innere Zerrissenheit einer jungen Deutsch-Kurdin zwischen den Glaubensgrundsätzen ihrer Familie und dem eigenen Wunsch nach Selbstbestimmung. Starkes Nachwuchskino mit einer grandiosen Hauptdarstellerin.

Der Abschlussfilm in der Regie von Milena Aboyan (Buch co-verfasst mit Constantin Hatz) an der Filmakademie Baden-Württemberg erzählt auf eindringliche Weise von der Problematik einer jungen Frau, die zwischen zwei kulturellen Welten steht und dadurch das Wichtigste aus den Augen verliert: ihr eigenes Wohlergehen. Dass beim Zusehen eine so große Nähe zur Protagonistin entsteht, liegt nicht nur an der authentischen Dialoggestaltung und der exzellenten Kamera, die Elaha immer wieder wie ein Gedankenkarussell zu umkreisen scheint und sie genau wie die ständig kontrollierenden Blicke fixiert. Es liegt auch an der phänomenalen Schauspielleistung von Bayan Layla, die den inneren Konflikt Elahas in jedem Blick, in jeder Geste deutlich werden lässt. Die Liebe zu ihren Eltern, das Festhalten an Traditionen, die Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung – Layla benötigt oft nur einen einzigen Blick, um diesen Zwiespalt deutlich werden zu lassen. Dass es zu Beginn und zum Ende des Films ein direkter Blick in die Kamera ist, macht die Einladung an das Publikum, sich in die Situation Elahas einzufühlen, nur umso eindringlicher. Der Score ist so feinfühlig eingesetzt, dass er den inneren Kampf Elahas unterstützt, aber die Emotionen den Zuschauern nie aufdrängt. Dass sich ELAHA einem solchen, oftmals immer noch tabuisierten Thema annimmt und es auf eine erfrischend direkte Weise vermittelt, ist ein großer Verdienst des Films, der all seine Figuren ernstnimmt, keine Position oder Haltung verurteilt, aber sich dennoch deutlich auf die Seite seiner Hauptfigur stellt.



Produktionsland: Deutschland 2023

Regie: Milena Aboyan

Drehbuch: Milena Aboyan;
Constantin Hatz

Cast: Bayan Layla,
Armin Wahedi,
Derya Dilber,
Derya Durmaz u.a.

Länge: 111 Minuten

FSK: 12

Vollständiger Text,
Jury Begründung
& Trailer:



Auch empfohlen von der FBW Jugend Filmjury.



@fbw_filmbewertung

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com